

Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde Liestal, Rosenstrasse 14, 4410 Liestal, T 061 927 60 10, info@bglial.ch, www.bglial.ch



1. Augustfeier auf der Sichertern – ein Privileg



Von Hans-Rudolf Schafroth, Kultur und Brauchtum, Veranstaltungen und Sponsoring

Liebe Bürgerinnen und Bürger
Gerade eben durften wir unsere beliebte Liestaler 1. Augustfeier auf der Sichertern mit attraktivem Festprogramm und einem grandiosen Schlussfeuerwerk geniessen. Unser neuer Stadtpräsident, Daniel Spinnler, hielt die Festansprache, für die musikalische Unterhaltung sorgte «Filet of Soul» und für die kulinarischen Höhepunkte war wie immer die Cateringfirma RCB zuständig.

Seit 1291 finden schweizweit und somit auch bei uns in Liestal, die Bundesfeiern statt. Diese wird aber erst seit dem Jahr 2000 auf der Sichertern durchgeführt und ist alles andere als selbstverständlich. Aus diversen Quellen ist zu entnehmen, dass die ersten 1. Augustfeiern in der Rathausstrasse, dem Gitterli, dem Obergestadeck und im Kasernenhof stattgefunden haben. Diese Anlässe fanden aber in einem eher bescheidenen Rahmen statt. Vielleicht mögen sich noch einige Liestalerinnen und Liestaler daran erinnern, dass die ersten 1. Augustfeiern mit grossem Höhenfeuer in der Arena beim Reservoir Burg stattgefunden haben. Das allgemeine Interesse an diesen Feiern nahm aber leider immer mehr ab, deshalb entschloss sich der Verkehrs- und Verschönerungsverein die Trägerschaft des Anlasses zu übernehmen und verlagerte die Feierlichkeiten dezentral in die Quartiere. Der Verein

erhoffte sich durch diese Massnahme unter anderem auch einen besseren Zusammenhalt innerhalb der Quartiere. Am Anfang war dem auch so, aber das allgemeine Interesse währte nicht wirklich lange und nahm laufend ab.

Eine Handvoll Liestalerinnen und Liestaler konnten sich mit dieser Situation nicht abfinden und es entstand die Idee, auf der Sichertern fortan ein grosses Fest zu richten. Mit viel Engagement, Herzblut und zu Gotteslohn nahm man sich der Organisation an und gründete einen Festverein. In kurzer Zeit fand man damals zuverlässige und treue Helferinnen und Helfer so wie Sponsoren – und aus einer Idee wurde Realität. Das war im Jahr 2000 und seither ist die 1. Augustfeier auf der Sichertern nicht mehr wegzudenken. Aber wir alle wissen, nichts ist beständiger als der Wandel. Keine Angst, ich verkünde an dieser Stelle nicht das Ende dieses Festes, das käme mir nicht im Traum in den Sinn. Es ist aber keine Selbstverständlichkeit, dass wir einfach so jedes Jahr auf die Sichertern pilgern können und einen wunderbaren Abend geniessen dürfen. Denn auch das Engagement von freiwilligen Helferinnen und Helfer hat im Verlauf der letzten Jahre immer mehr abgenommen, so dass die Bürgergemeinde Liestal die Trägerschaft dieses Anlasses offiziell übernommen hat. Dadurch ist der Anlass ein fester Bestandteil des Engagements der Bürgergemeinde im Sinne der Wohlfahrt im Bereich Kultur- und Brauchtum. Zusammen mit der Stadt Liestal sorgen die beiden Gemeinwesen für die Finanzierung dieses Anlasses. 3/5 wird durch die Bürgergemeinde getragen und 2/5 stammt aus dem Steuertopf der Stadt. Dank der zurzeit hervorragenden Finanzlage der Bürgergemeinde Liestal ist es möglich, dieses grosse Engagement zum Wohle der Bevölkerung auch mit sehr moderaten Konsumationspreisen anzubieten.

Im vergangenen Jahr konnte die Bürgergemeinde Liestal, dank dem ausserordentlich guten Geschäftserfolg, rund CHF 2 Mio. für Kultur, Brauchtum und weiteren Zuwendun-

gen inklusive dem Betrag zur Sanierung unserer Bäder für die Wohlfahrt der Liestaler Bevölkerung zur Verfügung stellen. Das freut mich als Kulturminister sehr. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass dieser Geldsegen nicht selbstverständlich ist und zum grössten Teil aus der Deponie Höli stammt und es ist deshalb auch stark zu hoffen, dass die Rahmenbedingungen für die Erweiterung der Deponie Höli durch die politisch und fachlich verantwortlichen Instanzen möglichst rasch und klar festgelegt werden. Dadurch könnte die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte gesichert werden und ich freue mich jetzt schon darauf, weiterhin positiv über das Engagement der Bürgergemeinde im Bereich Kultur und Brauchtum zu berichten.



Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 5. Juni 2018 die internen Leistungsaufträge 2019 für den Forstbetrieb in der Grössenordnung von CHF 585'000.00 sowie das allgemeine Sponsoring als Bestandteil des Budgets 2019 verabschiedet. Dadurch werden verschiedene Arbeiten im Wald für die Öffentlichkeit finanziert. Neben dem ganzen Bereich Kultur und Brauchtum (Chienbäse, Banntag, 1. August und Weihnachtsbäume) und den Arbeiten für die Erholung und die Öffentlichkeit (Unterhalt Rastplätze und Fusswege, Waldpädagogik, Ausbildung, Optimierung und Entwicklung) sind damit auch die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes abgegolten. Im Weiteren hat sich der Rat sehr intensiv mit dem Projekt der Erweiterung

der Deponie Höli auseinander gesetzt. Die strategische Führung der Deponie liegt ganz klar im Kompetenzbereich des Verwaltungsrates der Deponie Höli Liestal AG. Die Bürgergemeinde ist aber mit 51% Aktienkapital Mehrheitsaktionär und der Bürgerrat kann in diesem Sinne als Eigentumsvertreter die Rahmenbedingungen und Eckwerte festlegen (Eignerstrategie). Im Zusammenhang mit der Erweiterung geht es unter anderem auch um eine klare Rollendefinition der verschiedenen Entscheidungsebenen und Entscheidungsträger. Die Bürgergemeindeversammlung hat am 20. November 2017 im Grundsatz «ja» zu einer Erweiterung der Deponie gesagt und dem Bürgerrat die Handlungskompetenz der Umsetzung übertragen. Dieser hat die ope-

orative Umsetzung an den Verwaltungsrat der Deponie Höli Liestal AG delegiert, behält aber die politisch-strategische Verantwortung. Der Kanton hat die gesetzliche Aufgabe, geeignete Deponiestandorte in seiner Richtplanung auszuweisen und ist gleichzeitig Oberaufsichtsorgan. Die Stadt Liestal ist verantwortlich für den planerischen Genehmigungsprozess auf kommunaler Ebene und alle naturinteressierten Organisationen verfolgen interessiert den gesamten Planungsprozess. Es ist somit eine Angelegenheit, bei welchem sowohl fachliche, politische wie auch persönliche Interessen mitspielen. Eine Herausforderung, bei welcher auf jeden Fall für Spannung gesorgt ist. Unter dem Traktandum Einbürgerungen wurden zwei Gesprächsprotokolle genehmigt.

Herzliche Gratulation



Wir gratulieren Roger Imobersteg (links) und Clemens Güntert (rechts), unseren Forstwart-Lernenden, herzlich zur erfolgreich bestan-

denen Lehrabschlussprüfung. Beide werden noch bis Ende Jahr in unserem Forstbetrieb bleiben.



Sommerferien, Sonne, heisse Temperaturen

Nach Feierabend noch an den Herd zu stehen, ist wahrlich kein Vergnügen. Wir laden Sie ein. Verbringen Sie bei uns lauschige Sommerabende im Grünen oberhalb Liestal und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Sei es mit knackigen Salaten, kalten Gerichten oder einem Stück Fleisch. Dazu ein kühles Bier, ein Glas Wein oder erfrischende Mineralwasser. Selbstverständlich ist diese Jahreszeit auch wundervoll, um sich wieder einmal einen Coupe zu gönnen. Geniessen Sie Ihren Feierabend oder das Wochenende im wohlverdienten süssen Nichtstun. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Patrick Class und Verena Hofer